

Bayerische Klima-Allianz

Gemeinsame Erklärung
der Bayerischen Staatsregierung und
der Bayerischen GemeindeZeitung
für eine Zusammenarbeit zum Schutz des Klimas

vom 10. März 2016



Bayerische Staatsregierung

BAYERISCHE
GemeindeZeitung
www.gemeindezeitung.de

Bayerische Klima-Allianz

Der Schutz des Klimas ist eine zentrale Aufgabe des 21. Jahrhunderts, die nur gesamtgesellschaftlich zu meistern ist. Die Bayerische Staatsregierung, Bayerns Wirtschaft und Wissenschaft, Umwelt-, Jugend- und Kommunalverbände, aber auch alle Bürgerinnen und Bürger sind jeweils in ihrem Wirkungsbereich gefordert. Die gesellschaftlichen Akteure zu vernetzen, sich gegenseitig bei Maßnahmen zum nachhaltigen Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel zu unterstützen, Wissen zu vermitteln und zum Handeln zu motivieren, sind die wesentlichen Anliegen der Bayerischen Klima-Allianz.

Kurzportrait der Bayerischen Gemeindezeitung

Die Bayerische Gemeindezeitung ist eine Fachzeitschrift, die sich an den Bedürfnissen der kommunalen Entscheider in Bayern orientiert.

Ihre Leserschaft setzt sich zusammen aus Bürgermeister, Land-, Bezirks-, Kreis-, Stadt- und Gemeinderäten sowie leitenden Beamten und Angestellten in den kommunalen Verwaltungen. Zahlreiche Architekten und Ingenieurbüros gehören ebenso zum Abonnementkreis. Die GZ-Leser üben eine meinungsprägende Vorbildfunktion aus.

Die redaktionelle Konzeption der Bayerischen Gemeindezeitung beinhaltet kommunalspezifische Berichte und Reportagen aus bayerischen Gemeinden, Städten, Kreisen, Bezirken, dem Freistaat, Bund und Europa. Praxisorientierte Fachthemen sowie sachbezogene Anwendungsbeispiele und Lösungsvorschläge vervollständigen das Angebot – hier nehmen Themen aus dem Bereich Klimaschutz und Energieversorgung einen wichtigen Platz ein.

Klimaschutz und Energiethemen prominentes Fachthema in der Berichterstattung der Bayerischen GemeindeZeitung

Da der globale Klimawandel in den kommenden Jahrzehnten großen Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen in Bayern nehmen wird, müssen sich die bayerischen Kommunen zunehmend mit dem Thema Klimaschutz, aber auch mit der Anpassung an die zu erwartenden Folgen des Klimawandels auseinandersetzen. Der Klimawandel hat Folgen vor Ort.

Wichtige Aspekte und Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Klimaschutz sind unter anderem die Emissionsminderung, die Schonung der Ressourcen und die Wiederverwertung von Rohstoffen im Sinne der Kreislaufwirtschaft.

In Sachen Energieeinsparung, energetische Gebäudesanierung und Nutzung Erneuerbarer Energien nehmen die Kommunen einerseits eine wichtige Vorbildfunktion für ihre Bürgerinnen und Bürger ein, indem z. B. kommunale Gebäude zunehmend klimafreundlich gestaltet werden; andererseits schaffen die kommunalen Entscheider durch die Bauleitplanung (Flächennutzungsplan und Bebauungsplan) sowie die Baunutzungsverordnung natürlich auch die Rahmenbedingungen für klimaschonende Bauvorhaben der ortsansässigen Wirtschaft und im privaten Bereich.

Was die Anpassung an die Folgen des Klimawandels betrifft, gilt es, sich mit sehr unterschiedlichen Aspekten dieses komplexen Themas zu beschäftigen: So müssen beispielsweise Lösungen zum Thema Hochwasserschutz gefunden oder die Waldflächen in der Gemeinde fit gemacht werden, aber auch neue Ansätze für den sich aufgrund des Klimawandels verändernden Tourismus entwickelt werden. Akzeptanz für Entscheidungen kann vor Ort durch rechtzeitige Information und Beteiligung verbessert werden. Auf Veränderungen kann man sich einstellen und vorbereiten.

Die Bayerische GemeindeZeitung leistet hier insbesondere durch die Versorgung der kommunalen Entscheider mit fundierten Fachinformationen einen wichtigen Beitrag. Zu ihren wiederkehrenden Fachthemen gehören neben Klimaschutz und Energieversorgung auch Themen wie Umwelt- und Abfalltechnik, Recycling, Altlastensanierung, Wasserversorgung, Gewässerschutz, kommunale Baupolitik und kommunales Verkehrswesen.

Durch die Verbreitung von fachlich fundierten Positivbeispielen aus diesen Themenbereichen regt die Bayerische GemeindeZeitung den Dialog zwischen den Kommunen an und trägt somit auch zur Vernetzung der Akteure untereinander bei. Gute Beispiele sollen Nachahmer finden und zu weiteren Ideen anregen.

Die Bayerische GemeindeZeitung als Veranstalter klimarelevanter Fachforen

Bayerisches EnergieForum

Die Zukunft unserer Dörfer, Städte und Landkreise hängt auch davon ab, wie wir die Energieerzeugung und Energiebeschaffung gestalten. Die Entscheidungen, die heute in den bayerischen Kommunen gefällt werden, sind richtungsweisend für kommende Generationen.

Das Team der Bayerischen GemeindeZeitung veranstaltet bereits seit Jahren das Bayerische EnergieForum „Power für Bayerns Kommunen“. Dieses Forum ist die Plattform, auf der sich die kommunalen Entscheider über neue Produkte, aktuelle Dienstleistungen, konkrete Lösungsmöglichkeiten und gut funktionierende Beispiele aus allen Bereichen der kommunalen Energie- und Klimapolitik, sowie über die rechtlichen Rahmenbedingungen und Finanzierungsmöglichkeiten informieren können.

Bayerisches WasserkraftForum

Die Wasserkraft ist die wichtigste und am stärksten ausgebaute regenerative Energiequelle im Freistaat. Sie spielt für den Industriestandort Bayern eine zentrale Rolle. Inwieweit diese grundlastfähige, rund um die Uhr verfügbare, CO₂-arme und im Höchstmaß nachhaltige Energiequelle weitere Potenziale z. B. durch Nachbesserung und Modernisierung bietet, gilt es sorgsam auszuloten.

Fachinformationen und Positionen zum Thema Wasserkraft und Energiewende stellt die Bayerische GemeindeZeitung im Rahmen des Bayerischen WasserkraftForums vor.

Bayerisches InfrastrukturForum

Neu im Veranstaltungsportfolio der Bayerischen GemeindeZeitung ist ein Fachforum mit dem Schwerpunkt Infrastruktur, auf dem erstmals im Frühjahr 2016 Informationen zu Themen wie Kommunalstraßen, Leitungsinfrastruktur (Wasser/Abwasser, Breitband, Strom), kommunaler Hochbau, Kanalinfrastruktur und weiteren für die Kommunen relevanten Standortfaktoren (Angebote für Kinder, Senioren, Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Kultur und Freizeit) bereitgestellt und ausgetauscht werden sollen.

Die Bayerische GemeindeZeitung als Partner der Bayerischen Klima-Allianz

Als Partner der Bayerischen Klima-Allianz leistet die Bayerische GemeindeZeitung einen wichtigen Beitrag zur Kommunikation und als Multiplikator klimarelevanter Themen und zur Verbreitung von fachlich fundierten Positivbeispielen aus den bayerischen Kommunen.

Durch den speziellen Fokus in der Berichterstattung animiert die Bayerische GemeindeZeitung die Entscheider in den bayerischen Kommunen, sich an geeigneter Stelle weiterführende Informationen einzuholen bzw. regt zu Nachahmung an. Projekte der Bayerischen Klima-Allianz, welche die bayerischen Kommunen betreffen, finden sich in der Bayerischen GemeindeZeitung wieder.

Braucht ein Thema mehr Platz als in der Zeitung angeboten werden kann, erarbeitet das Team der Bayerischen GemeindeZeitung Sonderveröffentlichungen. Klimarelevante Themen, wie z. B. „Energetische Gebäudesanierung“ oder auch „Bauen mit Holz“ können so von vielen Seiten beleuchtet werden. Sonderveröffentlichungen bieten Platz für eine breite Darstellung komplexer Sachverhalte und liefern zusätzlichen Service, indem beispielsweise auch auf Fördermöglichkeiten und Finanzierungsbeispiele eingegangen werden kann.

Die Bayerische GemeindeZeitung schafft durch ihre vielfältigen Kommunikationsmittel bei den kommunalen Entscheidern ein Bewusstsein für den Klimaschutz und Energiethemen. Diese Kommunikationsmittel setzen sich zusammen aus:

- Berichterstattung in der Zeitung
- Internetauftritt www.gemeindezeitung.de
- regelmäßiger Newsletter
- Sonderveröffentlichungen, Sonderdrucke
- Social-Media Kanäle (Twitter, Facebook, youtube)
- persönlicher Kontakt auf Fachforen
- Zusammenarbeit mit TV Bayern

Die Bayerische GemeindeZeitung regt zu Diskussion und Austausch an und wird dies auch künftig besonders unterstützen. Sie trägt schon jetzt und verstärkt in Zukunft konkret dazu bei, ihren Lesern die Bayerische Klima-Allianz und deren Aktivitäten näher zu bringen. Die Bayerische GemeindeZeitung ist Multiplikator und akzeptiertes Medium der örtlichen Ebene unmittelbar am Bürger.

Auch im Rahmen ihrer Veranstaltungen wird die Bayerische GemeindeZeitung künftig auf ihre Zusammenarbeit mit der Bayerischen Klima-Allianz hinweisen; in diesem Bereich gibt es zudem vielfältige Möglichkeiten zu einer engen Kooperation und für gemeinsame Projekte mit den Partnern der Bayerischen Klima-Allianz.

Mit Unterzeichnung dieser Erklärung bekennt sich die Bayerische GemeindeZeitung zur Charta der Bayerischen Klima-Allianz.

München, am 10. März 2016

Für die Bayerische GemeindeZeitung:

Anne-Marie von Hassel

Verlegerin

Constanze von Hassel

Verlegerin

Theresa von Hassel

Verlegerin

Für die Bayerische Staatsregierung:

Horst Seehofer

Bayerischer Ministerpräsident

Ulrike Scharf

Bayerische Staatsministerin für
Umwelt und Verbraucherschutz

Joachim Herrmann

Bayerischer Staatsminister
des Inneren, für Bau und Verkehr

Ilse Aigner

Bayerische Staatsministerin für
Wirtschaft und Medien, Energie
und Technologie

Helmut Brunner

Bayerischer Staatsminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten